



Willkommensbrief der EU-Kommission für Freiwillige

Liebe Freiwillige, lieber Freiwilliger,

herzlichen Glückwunsch – Sie wurden für eine Teilnahme an einem Europäischen Freiwilligendienst (EFD) ausgewählt. Die nächsten Wochen und Monate werden eine lebensverändernde Erfahrung für Sie. Mit Ihrer Teilnahme am EFD bekommen Sie die Chance, in einem anderen Land zu leben, eine neue Kultur und Sprache kennen zu lernen. Sie werden neue Freunde finden – innerhalb Ihrer aufnehmenden Organisation wie auch außerhalb. Sie tragen zum Erfolg Ihrer aufnehmenden Einrichtung bei und leisten einen wertvollen Beitrag für die lokale Gemeinschaft. Gleichzeitig entwickeln Sie Ihre eigenen persönlichen, sozialen und professionellen Fertigkeiten weiter.

Dieses Info-Kit wird Ihnen helfen, sich auf Ihre EFD-Erfahrung vorzubereiten. Es liefert Ihnen wichtige Informationen darüber, was Sie von Ihrer entsendenden und Ihrer aufnehmenden-Organisation erwarten können - und umgekehrt -, und auch, was diese von Ihnen erwarten können. Es ist als ergänzende und unterstützende Zusatzinformation zu den von Ihrer entsendenden Einrichtung organisierten (Vorbereitungs-)Aktivitäten gedacht und soll helfen, Sie auf Ihren EFD vorzubereiten. Im Hinblick auf dieses Ziel empfehlen wir, dass Sie das Info-Kit sorgfältig durchlesen und dessen Inhalte und Information auch mit dem für Ihr EFD-Projekt zuständigen Ansprechpartner Ihrer entsendenden Organisation durchsprechen.

Das Info-Kit enthält folgende Teile:

1. „Erwartungen und Grundprinzipien im EFD“: dieses Dokument versorgt Sie und die an Ihrem EFD-Projekt beteiligten Organisationen mit Informationen darüber, was generell vor, während und nach einem EFD voneinander erwartet werden kann;
2. „Der Youthpass im EFD“: das Dokument liefert eine kurze Beschreibung der Nutzungsmöglichkeiten des Youthpass und Hinweise, wie man am Ende seines EFD einen Youthpass erhalten kann. Es ist wichtig, dass sowohl die entsendende als auch die aufnehmende und auch die koordinierende Einrichtung mit den Informationen zum Youthpass vertraut sind. Das Youthpass-Zertifikat und alle Informationen erhält man über die Youthpass-website:
<https://www.youthpass.eu/de/youthpass/for/evs/subpage/>
3. „EFD Versicherungsplan: Richtschnur für Freiwillige“: Dieses Dokument umfasst detaillierte Informationen in verschiedenen Sprachen über die im Rahmen der AXA-Gruppenversicherung zur Verfügung gestellten Versicherungsleistungen während des EFD für alle Freiwilligen. Zu finden unter: http://global.msh-intl.com/index.php?option=com_content&view=article&id=93&lang=en

4. „EFD-Charta“: die EFD-Charta beschreibt die Rollen der EFD-Partner (aufnehmende, entsendende und koordinierende Organisation) und beschreibt die wichtigsten Prinzipien und Qualitätsstandards im Europäischen Freiwilligendienst.

Neben den in diesem Info-Kit zusammengefassten Informationen gibt es noch ein weiteres, sehr wichtiges Dokument, das Sie sinnvoller Weise auch kennen sollten: das Programmhandbuch Erasmus+ JUGEND IN AKTION (verfügbar auf der Homepage der Nationalen Agentur JUGEND für Europa unter www.jugend-in-aktion.de); das Handbuch liefert - neben den formalen Förderrichtlinien - alle wichtigen Informationen zum Format und den Kriterien eines EFD-Projekts;

Das hier vorliegende Info-Kit ist eines von mehreren unterstützenden Dokumenten, das die im Programmhandbuch zu findenden Informationen zum EFD ergänzt und zusätzlich Anregungen zur Verbesserung der Qualität und der erfolgreichen Umsetzung eines EFD-Projektes zum Ziel hat.

Erasmus+ JUGEND IN AKTION

Wie Sie vielleicht wissen, ist der Europäische Freiwilligendienst Teil des Programmes Erasmus+ JUGEND IN AKTION – dem EU-Programm für Bildung, Training, Jugend und Sport.

Das Programm zielt auf die Verbesserung von Fähigkeiten und Kompetenzen junger Menschen sowie die Entwicklung einer aktiven Bürgerschaft. Erasmus+ befördert Mobilität zu Lernzwecken innerhalb und außerhalb der Grenzen der Europäischen Union. Die Aktivitäten im Jugendbereich unter Erasmus+ basieren auf den Prinzipien des nicht-formalen Lernens und dem interkulturellen Dialog und befördern insbesondere die Einbeziehung aller jungen Menschen, unabhängig von deren Bildungsstand, sozialem oder kulturellem Hintergrund.

Das Programm wird weitgehend dezentralisiert verwaltet, d.h. die meisten Europäischen Freiwilligen nehmen an einem Projekt teil, das von einer der 33 Nationalen Agenturen der teilnehmenden Programmländer bewilligt wurde. Ein EFD-Projekt kann – abhängig vom Herkunftsort des/der Freiwilligen oder dem Zielort der des Projektes - abweichend auch von der in Brüssel angesiedelten Exekutivagentur bewilligt werden.

Sowohl die Exekutivagentur als auch alle Nationalen Agenturen machen das Programm bekannt, unterstützen Antragsteller, bearbeiten die eingehenden Projektanträge und verantworten die weitere administrative Abwicklung nach Beendigung eines Projektes. Im Falle einer ernsthaften Krisensituation kann die bewilligende Nationale Agentur oder auch die Nationale Agentur des Aufnahmelandes durch Freiwillige selbst oder auch die beteiligten Projektträger um Hilfe gebeten werden.

Darüber hinaus gibt es acht *SALTO Resource Center*, die die Nationalen Agenturen und Projektträger bei der Umsetzung eines EFD-Projektes unterstützen – insbesondere bei der Zusammenarbeit mit benachbarten Partnerregionen oder im Hinblick auf bestimmte Themeninhalte. Weitere Informationen über die Rolle der verschiedenen Programmstrukturen finden sich auch im Programmhandbuch.

EFD

Der Europäische Freiwilligendienst gibt jungen Leuten zwischen 17 und 30 Jahren die Möglichkeit, ihrem Engagement durch eine in Vollzeit ausgeführte freiwillige Aktivität in einem anderen Land inner- wie außerhalb der EU Ausdruck zu verleihen.

Die Europäische Union bietet jungen Menschen diese Möglichkeit, weil eine freiwillige Tätigkeit als nicht-formale Lernerfahrung die professionellen Fertigkeiten und Kompetenzen von Freiwilligen steigert, und eine solche Tätigkeit damit zur Verbesserung ihrer

Beschäftigungsfähigkeit beiträgt. Gleichzeitig erhöht es den Sinn für Solidarität, dient der Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen und befördert eine aktive Teilnahme an der Gesellschaft. So entsteht eine win-win-Situation, von der beide – Freiwillige/r und Gemeinschaft – profitieren.

Die Europäische Kommission unterstützt bereits seit langer Zeit die Idee der freiwilligen Tätigkeit für junge Menschen und die Idee der grenzüberschreitenden Mobilität. Seit Beginn des ersten Pilotprogrammes zum Europäischen Freiwilligendienst im Jahre 1996 haben ca. 70.000 junge Leute die Möglichkeit bekommen, einen Europäischen Freiwilligendienst im Ausland zu leisten und damit eine lebensprägende Erfahrung zu machen. Unter dem EU-Programm Erasmus+ sollen auch weiterhin viele junge Menschen diese Möglichkeiten eröffnet bekommen.

Wir hoffen, dass auch Sie das Beste aus dieser Erfahrung für sich mitnehmen können und wünschen Ihnen Glück und eine tolle Zeit!

Ihre Europäische Kommission